

Buchempfehlungen für Jänner 2014



Nöstlinger, Christine: Glück ist was für Augenblicke (Residenz Verlag, 2013, 256 S., ISBN: 9783701733033)

Christine Nöstlinger erzählt – jedoch nicht über wasserscheue Drachen, den grantigen Gurkenkönig, oder den Franz, der aussieht wie ein Mädchen. Hier geht es um ihr eigenes Leben: Wie sie als Kind den Krieg im Bombenkeller überlebt. Wie sie ihre erste Beichte mit einer Lüge beginnt. Wie sie über einen Tretroller die wahre Natur des Menschen kennen lernt. Wie sie in der Tanzstunde mit einem geliehenen BH Oberweite vortäuscht und sich als Kunststudentin in Herrenrunden behauptet. Wie sie zwischen Entenbraten und Kindergeschrei zu schreiben beginnt. Wie das Private politisch ist und trotzdem gelacht werden darf. Und vor allem darüber, dass wir nie vergessen dürfen, dass alles eine komische Seite hat. (Klappentext)



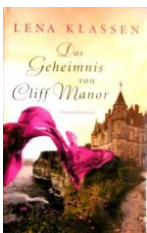
Lorentz, Iny: Flammen des Himmels (Knaur, 2013, 752 S., ISBN 3-426-66380-5)

Münster im 16. Jahrhundert.

Die junge Frauke Hinrichs und ihre Familie werden als Wiedertäufer, also Mitglieder einer verbotenen Sekte, verdächtigt und mussten deshalb schon dreimal fliehen, um dem Tod zu entgehen. Nun scheinen Frauke und die Ihren in Sicherheit zu sein. Doch es ist nur eine trügerische Sicherheit, denn ein berüchtigter Inquisitor taucht in ihrer Heimatstadt auf, der sich die Vernichtung aller Irrgläubigen auf die Fahnen geschrieben hat.

Fraukes Vater erkennt die Gefahr nicht, da er sich mittlerweile für einen geschätzten Bürger hält. Als seine Mitbürger dem "Bluthund des Papstes" jedoch ein Opfer nennen müssen, um selbst keinen Verfolgungen ausgesetzt zu sein, fällt ihre Wahl auf die Familie Hinrichs.

Frauke kann fliehen mit Hilfe Lothars. Er ist der Sohn eines engen Vertrauten des katholischen Fürstbischofs und liebt das Mädchen heimlich. Als sie sich wieder sehen, stehen sie auf feindlichen Seiten.... (Klappentext)



Klassen, Lena: Das Geheimnis von Cliff Manor (Donauland, 2013, 544 S.)

Ein dramatischer Familienroman von zwei mutigen Frauen, die zu unterschiedlichen Zeiten für ihre Liebe kämpfen ... Als Katja sich im Urlaub in den attraktiven Schotten Liam verliebt, ahnt sie nicht, auf was für ein Abenteuer sie sich einlässt. Denn Liam hat ihr einiges verschwiegen - etwa das alte Herrenhaus am Meer, Cliff Manor, seit Jahrhunderten im Familienbesitz. Dort, im Gästezimmer, stößt sie auf das Tagebuch einer jungen deutschen Schriftstellerin.

Katja beginnt zu lesen und taucht ein in die Vergangenheit des Hauses und seiner Bewohner - und allmählich offenbart sich ihr eine grausame Familienintrige (Klappentext)



Nesbo, Jo: Koma (Ullstein, 2013, 608 S., ISBN: 3-550-08013-1)

Ein junges Mädchen wird tot im Wald gefunden. Sie wurde brutal vergewaltigt. Zehn Jahre später wird an derselben Stelle ein Polizist getötet, sein Gesicht ist grausam entstellt. Eine Sonderkommission ermittelt unter Hochdruck. Doch es geschehen weitere Morde. Die Polizei hat keine Spur, und ihr bester Ermittler Harry Hole fehlt.

In einem Krankenhaus liegt ein schwer verletzter Mann im Koma. Das Zimmer wird von der Polizei bewacht. Niemand soll erfahren, wer der geheimnisvolle Patient ist. Denn er hat einen Feind. Und der ist überall. (Klappentext)